

360. WOCHENBLATT



2008

der Deutschen Schule Taipei
dst-wochenblatt@gmx.net

No. 31, Jian Ye Road,
Yangminshan, 11193 Taipei
Tel.: +886-2-2862 2920 ext. 301

Redaktionsschluss: Jeweils Donnerstag, 20 Uhr!

Redaktion: Karen Sänger - Tel.: 2876 3851
Martina Ragginger - Tel.: 2861 7003

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort von der Redaktion

(heute von Martina Ragginger)

Liebe Leserinnen und Leser,

im letzten Wochenblatt war die Rede von **Pippi Langstrumpf**, die bei der Einschulungsfeier der Deutschen Schule Taipei aufgetreten war.

Pippi Langstrumpf – die zentrale Figur einer dreibändigen schwedischen Kinderbuch-Reihe von Astrid Lindgren - kennen die meisten von uns auch aus dem Fernsehen aus unserer eigenen Kinderzeit. Was ist eigentlich aus der Pippi Langstrumpf Darstellerin geworden, wie sieht sie heute aus und was macht sie?



Heute ist sie 49 Jahre alt. Ob Inger Nilsson privat genauso ist, wie die kleine freche Pippi, das fragte man sich schon vor vielen Jahren.

Die Privatperson Inger Nilsson gibt sich anders, als man es von einem früheren Kinderstar erwarten würde. Sie erfüllt keines der üblichen Klischees, sie ist weder pressehungrig noch erfolgssüchtig.



Nur einige Kleinigkeiten sind über Frau Nilsson bekannt: Sie wohnt in Stockholm und arbeitet meistens auf Kleinbühnen als Schauspielerin,

Dabei ist sie als „Pippi“ noch nicht einmal reich geworden. Denn die Kinderschauspieler der Langstrumpf-Filme bekamen nur ein einmaliges Honorar. Die erwachsenen Schauspieler hatten dagegen einen Vertrag fürs Leben geschlossen. Sie bekommen bei jeder Wiederholung Tantiemen.

Ein schönes Wochenende wünscht Ihnen

Ihre Martina Ragginger

Termine

Weitere Termininformationen finden Sie auf der Webpage der Taipei European School unter www.taipeieuropeanschool.com im Menüpunkt „News“, Untermenü „Calendar“. Dort finden sie unter „Monthly“ den Veranstaltungskalender einschließlich der Klausur- und wichtigen Konferenztermine der Schule und unter „Yearly“ den Ferienterminkalender.

September 2008		
22.09.	1. Treffen der neu gewählten Elternvertreter + Verteilung der Elternbeirats-Ämter im Elterncafe EPC	10.00 Uhr
19.09.	Erster Teenie-Kreis, deutschsprachiger christlicher Kinderclub für Sekundarstufenschüler	15.00 – 18.00 Uhr
23.09.	Deutscher Bibel-Gesprächskreis	18.00 – 20.00Uhr
26.09.	TES Oktoberfest	18.00 Uhr EPC

26.09.	Erste Jungschi, deutschsprachiger christlicher Kinderclub für Grundschüler	15.00 – 17.30 Uhr (NEUE Uhrzeit)
Oktober 2008		
03.10.	Teenie-Kreis	15.00 – 18.00 Uhr
04.10.	TES Boys High School Football Trophy Tournament und Girls Volleyball (kein Samstagfußball auf dem YMS!)	
05.10.	TES Girls High School Football Trophy Tournament und Girls Volleyball (kein Samstagfußball auf dem YMS)	
06.10.	Vorstandssitzung ESC	19.00 Uhr
07.10.	Deutscher Bibel-Gesprächskreis	18.00 – 20.00 Uhr
17.10.	Jungschi	15.00 – 17.30 Uhr
21.10.	Deutscher Bibel-Gesprächskreis	18.00 – 20.00 Uhr
24.10.	Teenie-Kreis	15.00 – 18.00 Uhr

Berichte aus der Arbeit der Schule

Der Vorstand der Deutschen Schule Taipei stellt sich vor

(eingereicht von Martina Ragginger, Vorstand Kommunikation/Schulentwicklung)

Zu Beginn des neuen Schuljahres möchten sich die Vorstandsmitglieder etwas detaillierter vorstellen:

Dirk Sänger Vorsitzender, TESBOG Vertreter

Meine Frau Karen und ich sind schon seit 20 Jahren mehr oder weniger ununterbrochen in Asien unterwegs und seit 1999 in Taiwan. Unsere Tochter Gena wurde in Hong Kong geboren und geht zur Zeit in die 6. Klasse.

Karen ist als Wohnungsmaklerin bei „Jerry's Realty“ tätig und ich vertrete die Interessen der Firma Melchers, einem breit aufgestellten Bremer Handelsunternehmen, in Taiwan.

In der Freizeit sind wir viel draußen, in den Bergen, beim Radfahren oder Klettern an den Küstenklippen bei Lung Dong.

Im Vorstand bin ich seit circa vier Jahren aktiv. Anfänglich als Schatzmeister und seit dem letzten Schuljahr als Vorsitzender und Repräsentant im „TES Board of Govenors“ (dem TES Gesamtschulvorstand).



Die Möglichkeiten, welche eine verhältnismaessig kleine Deutsche Schule (Sektion) in der Zusammenarbeit mit der TES hat, sind begeisternd. Die Herausforderung, die Schule zusammen mit den Eltern und den Lehrkräften weiterzuentwickeln, um unseren Kinder eine erstklassige Ausbildung zu gewähren, motiviert mich, im Vorstand mitzuarbeiten.

Steffan Huber **Stellvertretender Vorsitzender, Finanzen, EPC**
(European Primary Campus)

Meine Familie und ich sind Anfang Februar 2008 aus Leverkusen, NRW, nach Taipei umgezogen. Meine Frau Silke und ich haben zwei Söhne. Jonas ist 11 Jahre alt und besucht die 5. Klasse der Deutschen Schule. Felix ist 4 Jahre alt und geht in den Deutschen Kindergarten.



Silke und ich sind bereits seit längerer Zeit im Ausland unterwegs. Nach einem einjährigen Abstecher in die USA sind wir 1994 erstmalig nach Taiwan gekommen. Dann ging es weiter über Hong Kong nach Peking und dann wieder über Hong Kong zurück nach Taiwan. Zwischendurch haben wir zweimal einen Zwischenstop im deutschen Stammhaus eingelegt. Insgesamt sind wir jetzt 11 Jahre in der Greater China Region unterwegs. Davon waren wir fünf Jahre in Peking stationiert, wo dann auch Jonas zur Welt gekommen ist.

Ich bin seit 1986 bei der Firma Bayer beschäftigt. Ich habe seitdem in vielen verschiedenen Funktionen in den Bereichen Finanzen, Controlling, Revision, Strategie, M&A aber auch in operativen Einheiten unserer Geschäftsbereiche und in Geschäftsführerrollen Erfahrungen sammeln können. Meine aktuelle Rolle in Taiwan ist zweigeteilt. Ich bin einerseits für die Aktivitäten der gesamten Bayer Gruppe in Taiwan verantwortlich. Zusätzlich stehe ich noch dem Teilkonzern Bayer Materia IScience in Taiwan vor.

Meine Hobbies sind neben der Familie und unserer zwei Hunde besonders sportliche Aktivitäten (Mountainbike, Tennis, Wandern) und Motorrad fahren (zur Zeit leider nur Motorroller). Hin und wieder gehe ich mit Jonas zum Angeln, bin dabei aber meinem Sohn in der Kategorie Erfolgsquote hoffnungslos unterlegen

Hannes Bobke **Schatzmeister**

Geboren und aufgewachsen an der Nordfriesischen Küste (Husum), "Wahl-Schwabe" seit 1978...

Seit Mitte diesen Jahres nun schon einen 5er vorne dran....

Seit 03/2005 bei Mercedes-Benz Taiwan als Leiter des Aftersales tätig, vorher ein Jahr in Hongkong/China und sechs Jahre in Singapur. Insgesamt seit 30 Jahren für Mercedes in der Welt (u.a. Brasilien, Libyen, Türkei, Middle East, Süd- und Osteuropa) im Einsatz.



Verheiratet in zweiter Instanz mit Veronika, vielen bekannt aus Ihren Aktivitäten im Rahmen als „chair woman“ des „Parents Support Council“ der TES,
ein Sohn Daniel Francisco, 21 Jahre , Speditionskaufmann, aus erster Ehe,
ein Sohn Louis Sebastian, 4 1/2 Jahre, geboren in Singapur, jetzt in Flex0,
eine Tochter Antonia Kristina, 3 Jahre, geboren in Taipei, frisch im deutschen Kindergarten,
und ein Hund Goldie, geboren 2000 in Singapur, immer noch nicht schulreif....

Hobbies:

zunächst mal die Kinder, dann lange nichts,
ab und zu mal Röhrenklang Hifi genießen,
am Wochenende offen fahren...

würde gerne: Oldtimerschrauben, alte
Traktoren und LKW sammeln und fahren,
Geländespas mit 4x4 in Wüste oder
Dschungel...und natürlich mit geselligem
Camping und Grillen...

Im Vorstand der Deutschen Sektion seit
Schuljahr 2007/08 zunächst für EPC, dann
auch für Finanzen, jetzt DST-Schatzmeister.



Uwe Jung

Personal

Geboren 1960 in Koblenz am Rhein, Mitarbeiter der
schweizer Oerlikon Gruppe und leite seit 19 Jahren
deren Kundendienstniederlassung in Taipei.

Ich bin verheiratet und Vater von fünf Kindern an der
Deutschen Sektion, Susanne in Klasse 10, Snuk und
Shannon in Klasse 7, Anja in Klasse 3 sowie Benjamin
in Klasse 2.

Nach zwei Jahren Mitgliedschaft im Elternbeirat, sowie
neun Jahren Mitarbeit im Vorstand der Deutschen
Schule Taipei, habe ich wesentlich an der Entwicklung
der heutigen TES mitgewirkt. Seit 2004 bin ich im
Vorstand für das Ressort Personal zuständig.



Stefan Schaab

Personal, ESC (European Secondary Campus)

Mein Name ist Stefan Schaab. Ich bin 39 Jahre alt. Mit meiner Frau Irina und unseren Kindern
Julia und Michael wohnen wir seit Juni 2006 in Taiwan.

Davor haben wir jedoch auch schon viele Jahre in Asien verbracht. Julia und Michael sind beide
in Malaysia geboren, wo wir fünf Jahre gelebt haben.

Nach einem Jahr in Abu Dhabi hat es uns dann wieder für 4,5 Jahre nach Singapur
zurückgezogen. Dort sind unsere Kinder auch eingeschult worden (leider nicht mit einer so

schönen Einschulungsfeier ;-)) und haben ihre ersten Schuljahre in einer englischsprachigen internationalen Schule erlebt.

Meinen beruflichen Werdegang habe ich 1995 als Inbetriebsetzungsingenieur bei Siemens Power Generation begonnen. Über die Stationen Schichtleiter, Garantieingenieur, Betriebsingenieur, Betriebsleiter bin ich in meiner jetzigen Position als Kraftwerksleiter angekommen. Für Asien nicht ganz typisch habe ich diese fast 14 Jahre bei der gleichen Firma gearbeitet.



In der Freizeit lesen wir viel, gehen gern ins Kino, treiben Sport, unter anderem Inline Skating, Schwimmen, Fußball und ein bisschen Fahrradfahren. Auf einigen Bergen im Yangmingshan waren wir auch schon.

Wir lieben die Asiatische Küche - von Chinesischen Dumplings bis zum scharfen indischen Curry – und reisen sehr gern.

Martina Ragginger

Kommunikation, Schulentwicklung

Für meine Familie und mich ist Taiwan, wo wir seit 1,5 Jahren leben, der zweite Auslandsaufenthalt. Wir sind von Deutschland aus hierhergekommen und haben zuvor drei Jahre in Hong Kong verbracht. Mein Mann Christoph arbeitet derzeit bei Bayer Uretech in Tai Chung.

Bevor wir aufgrund der beruflich bedingten Versetzung meines Mannes ins Ausland gingen, habe ich bei „PricewaterhouseCoopers“ in der Expat-Abteilung gearbeitet und dort deutsche und amerikanische Einkommensteuererklärungen für Expatriates erstellt. Mein Job hat mir viel Spaß gemacht, aber mir gefällt es auch, selber als Expat im Ausland zu leben.

Wir haben zwei Kinder: Lucas ist 10 Jahre alt und besucht Klasse 5, Lisa ist 9 Jahre alt und besucht die 3. Klasse. Weiterhin haben wir einen kleinen „Zoo“ zu Hause, nämlich derzeit zwei Hunde, zwei Katzen und zwei gefüllte Aquarien.....



Seit Mai arbeite ich im Vorstand mit. Bis dahin war ich Elternvertreterin und dadurch Mitglied des Elternbeirats. Weiterhin mache ich mit Karen Sängler jeweils im wöchentlichen Wechsel das Wochenblatt. Mir macht die Mitarbeit in dieser aussergewöhnlichen Schule mit engagierten Lehrern, netten Eltern und vor allem tollen Kindern riesigen Spaß!

Welche Aufgaben hat der Vorstand?

Wenn Sie mehr über die Arbeit des Vorstands erfahren möchten, so können Sie sich auf der webside www.taipeuropeanschool.com/tgs/ unter der Rubrik „Eltern“ / „Schulverein“ darüber informieren!

Unter der Rubrik „Eltern“ / „Nachrichten vom Schulverein“ halten wir Sie zum Beispiel über aktuelle Projekte, Termine etc. des Vorstands auf dem Laufenden.

Bei Fragen oder Problemen können Sie uns natürlich jederzeit persönlich ansprechen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und Lehrkräften!

„Peer Mentors“ unterstützen das Team in der Sekundarstufe

(eingereicht von Jens Kleindienst, stellvertretender Schulleiter)

Die Tatsache, dass ältere Schülerinnen und Schüler jüngeren an unserer Schule helfen, ist nicht neu. Sowohl im jahrgangsübergreifenden Unterricht als auch bei zahlreichen Projekten lernen in altersgemischten Gruppen die „Kleinen“ von den „Großen“ fach- und schulspezifische Inhalte, während die „Großen“ auf diese Art und Weise Gelegenheit zu „sozialem Lernen“ erhalten.

In diesem Schuljahr wurde in der Sekundarstufe der Taipei European School ein sektionsübergreifendes „Peer Mentors“-Projekt ins Leben gerufen. Schülerinnen und Schüler aus höheren Klassen übernehmen Patenschaften für jüngere Schüler, um ihnen in einem oder mehreren Fächern hilfreich zur Seite zu stehen und ihnen bei der Verbesserung ihrer Arbeitstechniken unter die Arme zu greifen. Vor allem Schüler, die neu an unsere Schule kommen, sollen durch ihre Paten Unterstützung erhalten, damit sie sich schnell in der Klassen- und Schulgemeinschaft einleben. In Absprache mit den betreuenden Lehrkräften treffen die Patinnen und Paten ihre Schützlinge ein- oder mehrmals in der Woche.

Als Patinnen für deutsche Sekundarstufenschüler meldeten sich spontan die beiden Elftklässlerinnen Julia und Isabel.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe freuen sich über diese Unterstützung und wünschen den „Peer Mentors“ viel Spaß bei ihrer Arbeit!



Julia und Isabel, die beiden Patinnen aus der 11. Klasse

*Hier der dritte Teil des Fortsetzungskrimis, den sich **Stefan Bever, Philipp Bischoff, Max Klemm, Robert Müller, Julie Rachner, Sophie Spadin, Helfried Stoelzel, Eric Yang** (ehemals Klasse 7) und **Alessia Cheng, Charlotte Hwang, Ilona Kretzschmar, Carola Wohlfahrt, Jelke-Yumi Ysewijn und David Yuan** (ehemals Klasse 8) ausgedacht haben:*

DIE 22. ROSE

Teil 3

Maya arbeitete gerade an einem Design für ihre neue Sommerkollektion, als ihr Bruder Luca, der bei der Polizei arbeitete, sie anrief und über den Mord informierte. Er erzählte ihr, dass der Mord im Wald in einem Gewächshaus stattgefunden habe und er mit ihr dorthin gehen wolle - immerhin handle es sich ja um Mayas Fotomodell. Er kannte die geheimen Leidenschaften seiner jüngeren Schwester, denn der Modedesign war nur ihr halbes Leben... Und tatsächlich ließ Maya sofort alles stehen und liegen und eilte zu ihrem Mini. Schon auf der Fahrt zum Tatort gingen ihr hunderte von Fragen durch den Kopf. Am Waldrand parkte sie und traf ihren Bruder. Sie liefen den Rest des Weges zu Fuß, um nach Hinweisen zu suchen. Auf dem schon ziemlich dunklen Waldweg sah Maya auf einmal etwas Glitzerndes zwischen dem Laub und hob es mit einem Taschentuch auf. Sie erkannte es sofort: es war das iPhone ihres Topmodels Kim, verziert mit einem kleinen Aufkleber mit Koikarpfen als Motiv. Maya gab das verschmutzte Handy ihrem Bruder und erzählte ihm, dass es das Handy des Opfers sei. Luca packte es in eine Plastiktüte. Nach einer Weile des Schweigens erreichten sie das Gewächshaus. Als Luca und Maya das Gewächshaus betraten, bemerkten sie sofort die Leiche, die am Boden lag. Es gab keinen Zweifel: es war Kim. Alles deutete darauf hin, dass sie an einer Rauchvergiftung gestorben sein musste. Neben ihr lag ihre Tasche mit ihrem

Geldbeutel und ihrem Terminkalender. Es schien nichts zu fehlen. Auch der Termin war ordnungsgemäß durchgestrichen und auf Freitag verlegt worden.

~~~~~

Der Wind wehte über die Blätter und der Tag näherte sich dem Ende. Maya drehte sich auf der Stelle und beobachtete mit ihren scharfen Augen den Tatort. Die Polizisten liefen auf den Gartenplantagen auf und ab. In der Mitte der Gewächshäuser lag die Leiche Kims. Maya konnte es kaum fassen: Sie hatte ihr für heute abgesagt und jetzt war sie tot. Was hatte sie gemacht mit der plötzlich freigewordenen Zeit? Sie wurde bei ihren Beobachtungen durch ein vernehmliches Räuspern unterbrochen. Ein stämmiger Polizist, gefolgt von anderen Beamten, kam Maya entgegen. Sie blickte auf, doch als sie die bohrenden Augen der Polizisten bemerkte, senkte sie ihren Blick und tat so, als würde sie die Blätter auf dem Boden mustern. Der stämmige Polizist hatte zu sprechen begonnen: „Frau Pantielly, wir würden Ihnen gern einige Fragen stellen.“ Maya fühlte, wie ihr das Blut in den Kopf stieg. „Warum haben sie das heutige Fotoshooting beim Opfer abgesagt?“, fragte der Kommissar. In Mayas Kopf arbeitete es wie wild. Dann sagte sie mit zitternder Stimme: „Ich arbeite schon seit Tagen an einem wichtigen, neuen Design, das schon lange hätte fertig sein müssen und da musste ich den Termin einfach absagen.“ Während sie mit den Polizisten sprach, vermied sie es, ihnen in die Augen zu sehen. Die Beamten runzelten nur die Stirn, misstrauisch geworden durch Mayas Verhalten, und versuchten irgendeinen Hinweis zu finden, damit sie sie überführen könnten. Maya nutzte die Gelegenheit der entstandenen Stille und sah sich unauffällig auf dem Gelände um. Als sie die Leiche zum zweiten Mal unter die Lupe nahm, fiel ihr eine silberne Herzchenkette ins Auge. Maya fand dies ein bisschen ungewöhnlich, denn diese Art Schmuck passte nicht recht zu Kim. Der Kommissar hatte wieder zu sprechen begonnen und Maya blickte von der Leiche weg. „Kann irgendjemand das beweisen?“ „Leider nicht.“, antwortete Maya, den Blick auf den Boden gerichtet. Plötzlich blitzte ihr etwas ins Auge, so dass sie blinzeln musste. Die Polizisten hatten Blicke gewechselt und der Kommissar

sagte jetzt mit verkündender Stimme: „Da weder Sie ein handfestes Alibi haben, noch wir einen Beweis, dass Sie die Täterin sind, möchte ich Sie bitten, am Tatort zu bleiben, während wir den Mordfall weiter untersuchen.“ Damit zerfiel die Gruppe der Beamten und jeder ging an seine Arbeit. Unter einer Eiche standen nur noch Maya und Luca. Maya wischt sich den Schweiß von der Stirn und sagte zu Luca gewandt: „Deine Kollegen sind ja ganz schön hartnäckig.“ Luca schüttelte mit nachdenklichem Gesicht den Kopf und sagte mit ernster Stimme zu Maya: „Dass du immer so riskante Sachen machen musst. Immer muss ich dir den Kopf aus der Schlinge ziehen.“ Er seufzte und setzte hinzu: „Ich muss jetzt wieder an die Arbeit.“

Damit ließ er Maya stehen.

**Fortsetzung folgt.**

### **Kennenlernwochenende der Sekundarstufe in Jinshan**

(eingereicht von Rahel Andreas, verfasst von Sophie Spadin und Debbie Zietz)



Damit die neuen Fünftklässler und die neu hinzugekommenen Schüler der Sekundarstufe ihre neuen Kameraden etwas besser kennenlernen können, unternahmen die Schüler der 5. bis 9. Klasse der deutschen Sektion vom Freitag, dem 12. September, bis Samstag, dem 13. September, einen „Kennenlernausflug“ nach Jinshan.

Um kurz nach acht fuhren wir von der Schule aus mit dem Bus los, um dann von der Büffelwiese aus eine kleine Wanderung zu machen. Zwei Stunden wanderten wir auf einem eigentlich sehr schönen Wanderweg – von dessen Umgebung wir aber leider nicht viel sehen konnten - durch hohes Gras, den Urwald und über eine Brücke. Zeitweise nieselte es etwas und

dichter Nebel und Wind machten uns etwas zu schaffen. Manchmal war auch der Boden etwas schlammig und machte das Ganze ein bisschen abenteuerlich.

Als wir da ankamen, wo uns der Bus zur Weiterfahrt erwartete, picknickten wir erst einmal, bevor wir auf dem schnellsten Weg zu unserer Jugendherberge fuhren. Nach einem Mittagessen in einer Garküche, die spontan für uns (40

Personen!) ein leckeres Mehrgangmenü mit gebratenem Reis, Muschelingwer-Suppe, Garnelen und Fleisch zauberte, durften wir schließlich in der Jugendherberge unsere japanischen Zimmer beziehen. Wir bekamen ein wenig Zeit, um die Betten herzurichten und uns fürs Bad in den heißen Quellen



fertig zu machen. Zwei ganze Stunden vergnügten wir uns dann im Thermalbad.



Nach ein bisschen Erholungszeit starteten wir mit dem Barbecue, bei dem Schüler und Lehrer mit vereinten Kräften halfen, an den verschiedenen Grillstellen ein Feuer zu entfachen. Manch ein Schüler entpuppte sich dabei als wahrer Grillmeister.

So langsam kam schon ordentlicher Wind auf, doch der Regen begann zum Glück erst, als sich alle satt und zufrieden sowieso in ihre Zimmer zurückziehen wollten.

Wegen des Taifuns am nächsten Tag mussten die am Strand geplanten Spiele leider ausfallen und wir fuhren schon gleich nach dem Frühstück wieder nach Hause.





## **Lesewettbewerb *Antolin - Rückschau***

[www.antolin.de](http://www.antolin.de)

### **Antolin – Sieger in der Grundschule 2007/08**

Am letzten Schultag vor den Sommerferien wurden die Antolin-Leser prämiert. Jeder, der die *Antolin-Punkte-Hürde* übersprungen hatte, wurde mit einer Urkunde ausgezeichnet. Und das waren fast alle!

Die Punkte-Sieger jeder Klasse erhielten zudem einen Buchpreis:

**Klasse 1: Isabella Kern**

**Klasse 2: Philipp Gatzka**

**Klasse 3: Rebecca Kern**, die nicht nur Klassensiegerin, sondern bereits zum zweiten Mal *Lesekönigin der Deutschen Grundschule* wurde.

**Klasse 4: Marvin Leibenguth**

#### **Herzlichen Glückwunsch!**

Isabella, Philipp, Rebecca und Marvin sammeln inzwischen in Deutschland, der Schweiz und in Shanghai Antolin-Punkte und wir sind gespannt, wer in Taipei in ihre Sieger-Fußstapfen tritt.



## **Lesewettbewerb *Antolin* 2008/09**

**www.antolin.de**

Seit nun schon zwei Jahren nutzt die Deutsche Sektion das Internetprogramm „*Antolin*“ sehr erfolgreich zur Leseförderung. Nicht nur wir sind von dem Erfolg des Programms begeistert:

### **Comenius-Medaille für Antolin**



Antolin wurde in der Kategorie "Mutter- und fremdsprachliche Bildung" mit der begehrten Comenius EduMedia Medaille ausgezeichnet. Mehr als 190 Einreichungen aus ganz Europa hatten sich in 2008 um diesen Multimediapreis beworben.

#### **Wir funktioniert Antolin?**

Das Kind liest ein Buch und beantwortet anschließend im Internet dazu Quiz-Fragen. Für jede richtige Antwort bekommt es auf einem persönlichen Lesekonto Punkte gutgeschrieben. Das Lesekonto ist passwortgeschützt. Jedes Kind kennt seine Zugangsdaten. Eltern können von zu Hause aus die Lese-Entwicklung Ihres Kindes mitverfolgen und durch Nachfragen, Lob und Ermunterung zur Lesemotivation beitragen.

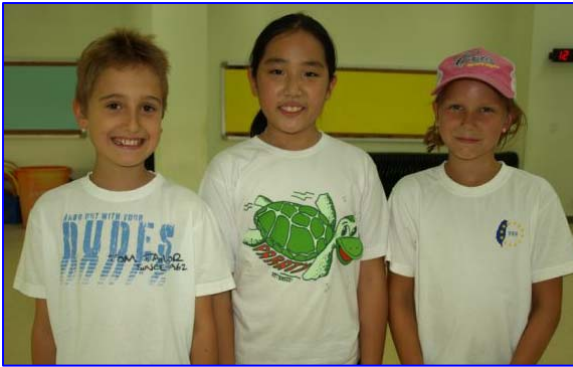
#### **Antolin-Prämierung**

Antolin-Urkunden werden im ersten Schulhalbjahr beim Erreichen dieser Quizpunkte verliehen:

|               |           |                    |
|---------------|-----------|--------------------|
| Eingangsstufe | Gruppe 1: | <b>50 Punkte</b>   |
|               | Gruppe 2: | <b>250 Punkte</b>  |
| 3. Schuljahr: |           | <b>350 Punkte.</b> |
| 4. Schuljahr: |           | <b>450 Punkte</b>  |

## Neu in der Grundschule

(eingereicht von Kathrin Diestel)



Aus Berlin, Rio de Janeiro, Welper und Ladenburg kamen fünf neue Kinder in unsere Grundschule: Johann, Kimberly und Lissy gehen jetzt in die 4. Klasse und finden sich nach den ersten Schulwochen schon gut zurecht. Hanna Marie und Matthis lernen seit zwei Wochen in der Gruppe 1 der Eingangsstufe.



Matthis bedauert zwar, dass der *Tutti-Frutti*-Eisstand nicht immer in der Cafeteria steht, findet aber toll, dass man alle Bücher aus der Bücherei „sogar ohne zu bezahlen“ mitnehmen kann. Hanna Marie hat schon Freundinnen gefunden und bis auf Chinesisch gefällt ihr alles in der Schule „sehr gut“.



Wir wünschen allen neuen Kindern und ihren Familien eine gute Zeit in Taipei und Freude und Erfolg beim Lernen in unserer Schule!

## Praktikum in der Grundschule

(eingereicht von Kathrin Diestel, verfasst von Julia Stenzel)



Mein Name ist Julia Stenzel und nachdem ich am vergangenen Wochenende den ersten Taifun meines Lebens heil überstanden habe, hat am Montag mein sechswöchiges Praktikum an der Grundschule der TES begonnen.

Ich wohne in Berlin und studiere an der Universität Potsdam Grundschul-pädagogik mit den Fächern Erdkunde, Deutsch und Sachkunde. Bevor ich im Januar 2009 in mein erstes Staatsexamen starten werde, wollte ich die Chance nutzen, für eine längere Zeit ins Ausland zu gehen. Einerseits um im Rahmen meines Studiums eine deutsche Schule im Ausland kennen zu lernen, andererseits um meinen eigenen Horizont zu erweitern und eine neue Kultur kennen zu lernen.

# Aus dem Schulumfeld der deutschen Sektion

## Einladung zum Konfirmandenunterricht

(eingereicht von Pfarrer Sven Salzmann)

Ende September 2008 beginnt in Taipei wieder ein Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation im Frühsommer 2010. Als Pfarrer der „Evangelischen Gemeinde Deutscher Sprache in Hong Kong“ komme ich vier Mal im Jahr nach Taipei. Bei diesen Besuchen findet dann der Konfirmandenunterricht als Blockunterricht statt. Die Konfirmandenzeit ermöglicht, sich mit dem christlichen Glauben zu beschäftigen, um am Ende der Unterrichtszeit in einem feierlichen Gottesdienst den eigenen Glauben zu bestätigen.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die im Frühsommer 2010 circa 14 Jahre alt sind. Unsichere Aufenthaltszeiten für das Leben in Taipei, fehlende Taufe etc. sind kein Hindernis!



Es gibt bereits vier Jugendliche, die teilnehmen werden, der Kurs findet also in jedem Fall statt. Das erste Treffen wird am 27. September 2008 sein. Einige Informationen finden Sie unter <http://www.kirchekongkong.de/html/taipei.html> .

Anmeldungen und Rückfragen bitte an:  
Pfarrer Sven Salzmann,  
[egdshk@netvigator.com](mailto:egdshk@netvigator.com)





**Herzliche Einladung  
zu einem evangelischen  
Gottesdienst  
in deutscher Sprache:**

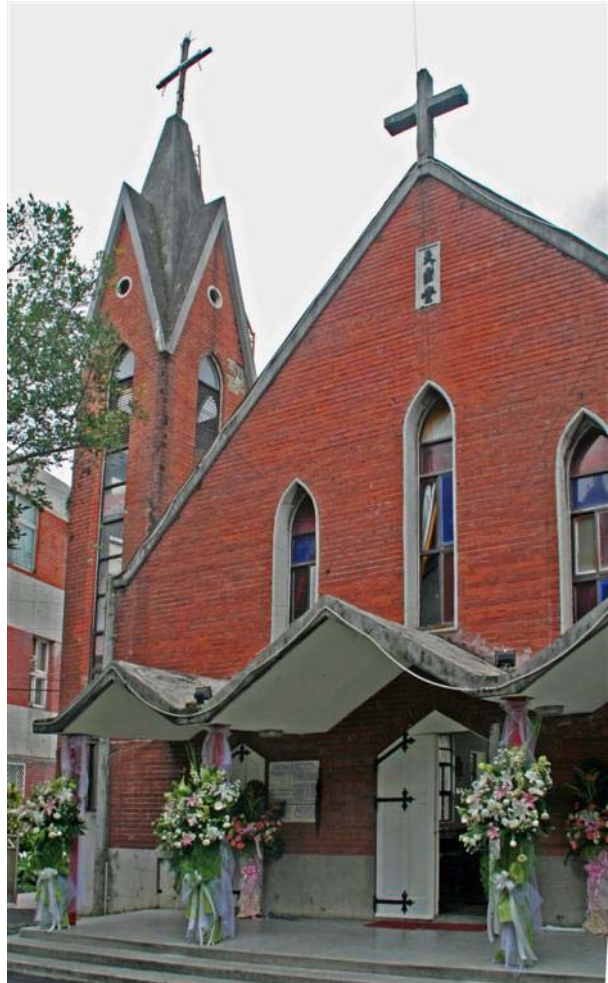
**am  
Sonntag,  
dem 28. September 2008  
um 15 Uhr feiern wir einen  
Familiengottesdienst  
(mit Abendmahl und  
einer Geschichte für Kinder  
zum Erntedankfest)**

Ort: Mother of God Church  
in Tien Mou  
(171 Chung Shan North Road, Sec.7,  
am Kreisverkehr).

Nach dem Gottesdienst herzlich willkommen zu einem gemütlichen Beisammensein. Jeder und jede möge dazu etwas zu Essen/Trinken mitbringen (Kaffee, Saft, Kuchen o.ä.).

Kontakt:

Pfarrer Sven Salzmann,  
Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Hong Kong,  
16B, G/F, Shouson Hill Road, H. K. – Hong Kong SAR [www.kirchehongkong.de](http://www.kirchehongkong.de)  
Tel.: 852 - 2553 0321 oder email: [egdshk@netvigator.com](mailto:egdshk@netvigator.com)



**Herzliche Einladung  
zum deutschsprachigen katholischen  
Gottesdienst**

**Sonntag, dem 5. Oktober 2008  
um 15 Uhr**



**Ort: Mother of God Church**

in Tien Mu (171 Chung Shan North Road, Sec.7, am Kreisverkehr).

**Erntedankgottesdienst**

Halten wird den Gottesdienst **Pater Luis Gutheinz, S.J.**

**Erntedankgaben** können vor der Feier vor dem Altar abgelegt werden;  
sie werden anschließend dem benachbarten St. Anne's home gespendet.

Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu einem gemütlichen **Beisammensein!**  
Jeder und jede möge bitte dazu etwas mitbringen (Kaffee, Saft, Kuchen o.ä.).

**Erstkommunionanmeldung und erstes Treffen**

Zur Erstkommunion können Kinder der 3. Klasse oder älter angemeldet werden.

Das **erste Treffen** findet vor dem Gottesdienst statt am **Sonntag, dem 5.**

**Oktober, um 13. 30 Uhr.** Ort ist hierfür ebenfalls die **Mother of God Church.**

Anmeldungen sind möglich vorab (Adresse: s.u.) oder direkt beim ersten Treffen.

Kontakt: Pastoralreferent Klaus Walter

Deutschsprachige Katholische Gemeinde Hong Kong,  
505 Kent Mansion, 95-97 Tin Hau Temple Road, North Point

Tel: (+852) 2802 6535; Mob: (+852) 9728 0191; Fax: (+852) 2570 3627

Email: [klaus.walter@deutsche-katholiken-hongkong.de](mailto:klaus.walter@deutsche-katholiken-hongkong.de)

## Christlicher Glaubenskurs

(eingereicht von Alain Haudenschild)

Erstmalig in diesem Semester **für 12-14 Jährige:**

„Christlicher Glaubenskurs“ (mit DMG-Missionar Alain Haudenschild)

Zeit: 26. September, 17. Oktober, 7. & 21. November, 5. Dezember, 9. & 23. Januar 2009. - Freitags Nachmittag, nach der Schule, 14-tägig im Wechsel mit den „Teenie“ Terminen (bei Fam. Scharrer) bei den Haudenschilds.

Ort: Yangminshan, Chung Yung 5th Rd. Nr. 22, (Nähe von Fam. Scharrer)

Kursinhalt: **Das christliche Glaubensbekenntnis** – *sein Hintergrund, sein Sinn und seine praktische Hilfestellung für den Glaubensalltag.*

Ziel: In 7 Treffen in diesem Semester auf den Fährten der Apostel und Kirchenväter folgend die weltweiten Glaubenswurzeln der christlichen Gemeinden und Kirchen im „Apostolischen Glaubenskenntnis“ zu entdecken. – Das ist die Zeit um mit dem Glauben verbundene bohrende Fragen zu stellen und Glaubensüberzeugungen auf dem Prüfstand zu betrachten.

Dauer des Kurses: 7 Treffen à 1 1/2Std. in diesem Semester,

Voraussetzung zur Teilnahme: Einverständnis der Eltern, Freude am Kennenlernen von neuem Gedankengut und gute Laune. Der Kurs nimmt Rücksicht auf über-konfessionelle Bedürfnisse und ist ein Angebot an alle 12-14Jährigen, die mal hineinhören wollen und die das Thema interessiert.

Anmeldung: Telefon oder Email genügt: [arhau@gmx.net](mailto:arhau@gmx.net) Tel: 2861 0794

Erstes Treffen: 26. September 2007

## Praktische Fahrprüfung in Taiwan

(eingereicht von Dirk Diestel)

Ich habe 3 Videos entdeckt, die den Ablauf der praktischen Fahrprüfungen für den taiwanesischen Scooter- und Autoführerschein zeigen.

[http://uk.youtube.com/watch?v=jKKDh2LrN ... re=related part one](http://uk.youtube.com/watch?v=jKKDh2LrN...re=related%20part%20one)

[http://uk.youtube.com/watch?v=2X3tRH1UFIs part two](http://uk.youtube.com/watch?v=2X3tRH1UFIs)

[http://uk.youtube.com/watch?v=-ZYkTKyV ... re=related part three](http://uk.youtube.com/watch?v=-ZYkTKyV...re=related%20part%20three)

## Babysitter gesucht

(eingereicht von Birgit und Reiner Jungblut)

Wir suchen einen Babysitter/Betreuer für unsere drei Kinder (7, 5 und 2 Jahre alt) für ab und zu abends, vor allem am Wochenende. Sprache: Deutsch oder Holländisch. Wir bezahlen pro Stunde.

Vielleicht kennt Ihr ältere Geschwister, Nachbarn, Studenten usw. Wir wohnen in Tienmu.

Unsere E-Mail Adresse ist: [reiner.birgit.jungblut@online.nl](mailto:reiner.birgit.jungblut@online.nl)

## Zu verkaufen

(eingereicht von Karen Sängner)

### Kinder –Treppen Schrank



... es gibt nichts, was dort nicht Platz findet !  
Holz mit rot/blau/gelb lackierten Türen  
Quadrate 40cmx 40cm.

**NT\$ 2000**

## Kinderschreibtisch



Für Schulanfänger prima geeignet !

**NT\$ 1500**

Bei Interesse bitte bei Sängers melden: **Tel: 2876-3851 Mbl: 0930 167 371**

**Please rescue me**

(eingereicht von Martina Ragginger)

I am a 1-2 years old, very healthy (and already vaccinated) male dog mix. I am very friendly with people, other dogs and even cats.

At the moment I live with a German family who found me on the street. However they cannot keep me, because they already have 1 dog and 2 cats.

Please come and have a look at me. I am really cute and playful. I will be forever grateful and never forget the person who saved my life.

Please contact:  
Ragginger family  
Tel.2861 7003 or Mobile 0988 231 970



## Bild der Woche

(eingereicht von Dirk Diestel)

Die ruhigere Zeit zwischen dem Setzen der Reispflanzen und der Ernte nutzen Taiwans Ureinwohner traditionell für ihre farbenprächtigen Feste. Ein langes Wochenende wird gefeiert, mit Tanz, Gesang und viel gutem Essen. Natürlich werden die besten Feiertagsgewänder angezogen. Das Foto zeigt eine Gruppe der Amis in der Nähe von Taitung.



Foto: Dirk Diestel

6fl., Nr.8, Lane 124 XingYi Rd.  
Beitou, Taipei 112, Taiwan  
Phone home: 02-28746064  
Phone mobile: 0917 11 7374  
IP Fax: 0049-1212-9285 2100  
Skype: dirk.diestel  
eMail: [dirk.diestel@web.de](mailto:dirk.diestel@web.de)  
Homepage+Photogallery  
<http://www.taiwan-foto.de>

狄視得

台北市北投區行義路 124 巷 8 號 6 樓